Zusätzlich 100 Millionen Euro für Kultur

Zusätzlich 100 Millionen Euro für Kultur

Bereinigungssitzung im Haushaltsausschuss
Die Koalitionsfraktionen im Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages haben in ihrer sogenannten Bereinigungssitzung zusätzliche Mittel für die Kultur im kommenden Jahr durchgesetzt. Dazu erklärt der kultur- und medienpolitische Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Wolfgang Börnsen (Bönstrup):
"Wir freuen uns über die Entscheidung, der Kultur zusätzliche Mittel in Höhe von 100 Millionen Euro für das kommende Jahr zur Verfügung zu stellen. Gerade in Zeiten, wo in den Städten und Ländern zunehmend an der Kultur gekürzt wird, ist dies ein wichtiges Signal an alle Kulturverantwortliche und Kulturschaffende in unserem Land.
Die zusätzlichen Mittel fließen u.a. in folgende Projekte und Einrichtungen:
Mit 31 Millionen Euro wird ein weiteres Denkmalschutzsonderprogramm und damit eine unserer Kernforderungen umgesetzt. Insgesamt 145 Millionen Euro konnten bereits für den Schutz und die Pflege der über 1,3 Millionen Denkmäler in Deutschland bereit gestellt werden. Über 300.000 Kulturdenkmäler von nationaler Bedeutung sind aber noch immer vom Verfall bedroht.
Das Programm "Invest Ost" wird in Höhe von vier Millionen Euro fortgeführt.
Mit der Bereitstellung von 500. 000 Euro für die Stiftung Aufarbeitung sollen vor allem Projekte im Rahmen des 20. Jahrestages des 17. Juni 1953 begleitet werden. In Zeiten, in denen 40 Prozent der Schüler in unserem Land nicht den Unterschied zwischen Diktatur und Demokratie kennen, ist jede Unterstützung für Maßnahmen wichtig, die der Verklärung des SED-Unrechtsregimes und den großen Wissenslücken entgegenwirken.
Mit der Erhöhung der Mittel der Kulturstiftung des Bundes um fünf Millionen Euro - davon 600.000 Euro für den Fonds Darstellende Künste - verbinden wir die Hoffnung und Erwartung, dass davon auch die anderen Fonds profitieren.
Zusätzlich eine Million Euro fließen in die "Initiative Musik", mit der unsere Forderung nach einem Spielstättenprogrammpreis umgesetzt wird.
Mit der Erhöhung der Filmförderung um zehn Millionen Euro soll eine dauerhaft ausreichende Förderung erreicht werden, die nicht befristet wird.
Nachdem es Kulturstaatsminister Bernd Neumann gelungen ist, den Kulturhaushalt achtmal in Folge auf 1,27 Milliarden Euro zu erhöhen, wird dies noch einmal durch die Erhöhung der Haushaltspolitiker der Koalitionsfraktionen im Bundestag getoppt. Der Gesamtetat 2013 wird 1,28 Milliarden Euro betragen."

CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Deutschland
Telefon: 030/227-52267
Telefax: 030/227-56115
Mail: fraktion@cducsu.de
URL: http://www. cducsu.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=513510" width="1" height="1">

Pressekontakt

CDU/CSU-Fraktion

11011 Berlin

cducsu.de
fraktion@cducsu.de

Firmenkontakt

CDU/CSU-Fraktion

11011 Berlin

cducsu.de
fraktion@cducsu.de

CDUDie Christlich Demokratische Union Deutschlands ist die Volkspartei der Mitte. Wir wenden uns an Menschen aus allen Schichten und Gruppen unseres Landes. Grundlage unserer Politik ist das christliche Verständnis vom Menschen und seiner Verantwortung vor Gott. Unsere Grundwerte Freiheit, Solidarität und Gerechtigkeit sind daraus abgeleitet. Die CDU ist für jeden offen, der die Würde und Freiheit aller Menschen und die daraus abgeleiteten Grundüberzeugungen unserer Politik bejaht.Die CDU Deutschlands steht für die freiheitliche und rechtsstaatliche Demokratie, für die Soziale und Ökologische Marktwirtschaft, die Einbindung Deutschlands in die westliche Werte- und Verteidigungsgemeinschaft, für die Einheit der Nation und die Einigung Europas.Ein menschlicher, an christlichen Werten ausgerichteter Kurs: Das sind Kompaß und Richtmaß unserer Politik. Auf dieser Grundlage treten wir an, unser Gemeinwesen in der sich verändernden Welt weiterzuentwickeln. Wir werden diesen Weg mit Mut und Tatkraft gehen, um unseren Kindern und Enkeln für ihre Zukunft im 21. Jahrhundert alle Chancen zu geben.CSUWurzeln und Auftrag der CSU-Landesgruppe sind eng verknüpft mit der deutschen und bayerischen Parteiengeschichte. Die CSU-Landesgruppe ist als Zusammenschluss der Abgeordneten der CSU im Deutschen Bundestag institutionelle Basis und Kraftzentrum des bundespolitischen Gestaltungsanspruchs, der sich zu keiner Zeit ausschließlich auf die Durchsetzung bayerischer Interessen im Bund bezog, sondern immer Politik für ganz Deutschland bedeutete. Von Anfang an haben daher Mitglieder der CSU-Landesgruppe in unionsgeführten Bundeskabinetten Regierungsverantwortung übernommen.